

Pressemitteilung Sendung 150, EA 18.07.07

LKW-Vergleichstest, Teil 1 und Teil 2

40 Tonner mit einer Motorleistung ab 550 PS gelten hierzulande als die Großen unter den schweren LKW. In einem Vergleichstest lässt N24 Transportwelt vier Fahrzeuge dieser Leistungsklasse gegeneinander antreten, damit sie zeigen können, was in ihnen steckt. Mit dem MAN TGX, dem Mercedes Actros Megaspace, dem Scania R560 Topline und dem Iveco Stralis gehen vier ausgemachte Langstrecken-LKW an den Start. Die vier Kandidaten werden auf Komfort, Leistung, Fahraktivität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit geprüft. Ein Test der besonderen Art, denn diesmal geht es nicht allein um Schnelligkeit und Geschicklichkeit. Und obwohl vermutet werden könnte, dass es bei den Schwergewichten kaum Unterschiede gibt, fördert der Vergleichstest erstaunliche Unterschiede zu Tage.

„Trucker Camp & Korso“ beim Truck Grand Prix

Einmal im Jahr zieht es die Motorsport- Fangemeinde zum Truck Grand Prix auf den Nürburgring. Das Spektakel lockt mit schnellen Trucks und lauten Motoren. Doch nicht nur die schnellsten, auch die schönsten LKW haben sich am vergangenen Wochenende in der Eifel präsentiert.

Neben den eigentlichen Truckrennen gehören auch das Trucker-Camp auf der Müllenbachschleife und der Korso über die Rennstrecke zum festen Programm des Rennwochenendes. Mit von der Partie ist auch LKW-Fahrer Erwin Kummer mit seinen Kollegen. Auf dem Truck Grand Prix präsentiert er stolz den LKW, mit dem er im täglichen Einsatz Frischware transportiert. Mit dem außergewöhnlichen 40 Tonner, auf den in feinsten Airbrush-Technik die „Wiege der Menschheit“ dargestellt ist, nimmt er am LKW-Korso über die Rennstrecke teil. Die Mitfahrt ist für alle Fahrer eine besondere Ehre, zumal die Teilnehmerzahl auf die 150 der „schönsten“ Trucks beschränkt ist.

Unterwegs mit einem Eis-LKW

Sommer, Sonne und 30 Grad im Schatten: was gibt es da Schöneres als ein leckeres Eis. Klettert das Thermometer über die 20 Grad Marke, hat die kühle Erfrischung in unseren Breitengrad Hochkonjunktur. Doch bevor die süße Leckerei genossen werden kann, muss das Eis erst einmal zum Verbraucher gelangen. Der Transport von leichtverderblichen Lebensmitteln – vor allem von Speiseeis – ist nicht einfach. Auf dem Weg vom Hersteller bis zum Kunden darf die Kühlkette nicht unterbrochen werden, damit die Qualität erhalten bleibt.

Was bei der Herstellung von Speiseeis und beim anschließenden Transport beachtet werden muss und wie die Arbeit eines LKW Fahrers für Eisprodukte aussieht, hat N24 Transportwelt sich bei sommerlichen Temperaturen angeschaut.